

APA/OGM Vertrauensindex

BundespolitikerInnen

Dezember 2018

OGM
Österreichische
Gesellschaft für Marketing
Bösendorferstraße 2
A-1010 Wien
50 650-0; Fax DW 26
office@ogm.at
www.ogm.at
twitter: @OGM_at

BESCHREIBUNG DER UNTERSUCHUNG

Auftraggeber:	Gemeinschaftsprojekt APA und OGM
Ausführendes Institut:	OGM Österreichische Gesellschaft für Marketing, Bösendorferstraße 2, A-1010 Wien Telefon: 01/50 650-0
Zielgruppe:	ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren
Stichprobenmethode:	Zufallsauswahl der Befragten aus dem OGM-Online-Panel
Stichprobengröße:	801 Interviews
Methode:	Online Befragung mit Hilfe des OGM-Online-Panels (offline im Zuge von zigtausenden repräsentativen telefonischen Interviews seit 2010 laufend rekrutiert)
Auswertung:	Faktorengewichtung laut Mediaanalyse 2017 und Abgestimmte Erwerbsstatistik Statistik Austria 2016; mögliche Abweichungen bei Absolutzahlen und Prozentwerten aufgrund von Rundungsdifferenzen.
Maximale Schwankungsbreite:	± 3,5%
Feldarbeit:	6. – 10. Dezember 2018

Kommentar Wolfgang Bachmayer

Der Vertrauensindex zu den Mitgliedern der Bundesregierung, ParlamentspräsidentInnen und Klubobleuten der Oppositionsparteien zeigt zum ersten Jahrestag der neuen Bundesregierung ein überwiegend positives Bild im Vergleich zum letzten Vertrauensindex vom September.

Die meisten Veränderungen zu September sind zwar positiv, aber eher gering mit Ausnahme einiger Politiker mit deutlichen Zuwächsen, die im September tief im Minus lagen und sich nun verbessern konnten.

Das betrifft in erster Linie, Peter Pilz, von minus 40 auf minus 33 Punkte stieg, auch die Minister Beate Hartinger-Klein und Herbert Kickl verbesserten sich um vier Punkte, liegen aber weiterhin deutlich im Vertrauensminus. Vermutliche Ursachen: einzelne bei der Bevölkerung eher positiv wahrgenommene Aussagen, weniger kritische Schlagzeilen in Folge verschiedener Äußerungen und Ereignisse, U-Ausschuss als altes Erfolgsrevier für Peter Pilz, etc.

An der Spitze liegt unangefochten Bundeskanzler Sebastian Kurz, dem 60% aller Befragten ihr Vertrauen aussprechen, 35% vertrauen ihm nicht, woraus sich ein Vertrauenssaldo von plus 25 Punkten errechnet.

Vizekanzler HS Strache verbessert sich in kleinen, aber ständigen Schritten im Vertrauensranking und erreicht einen Wert von minus 9 Punkten.

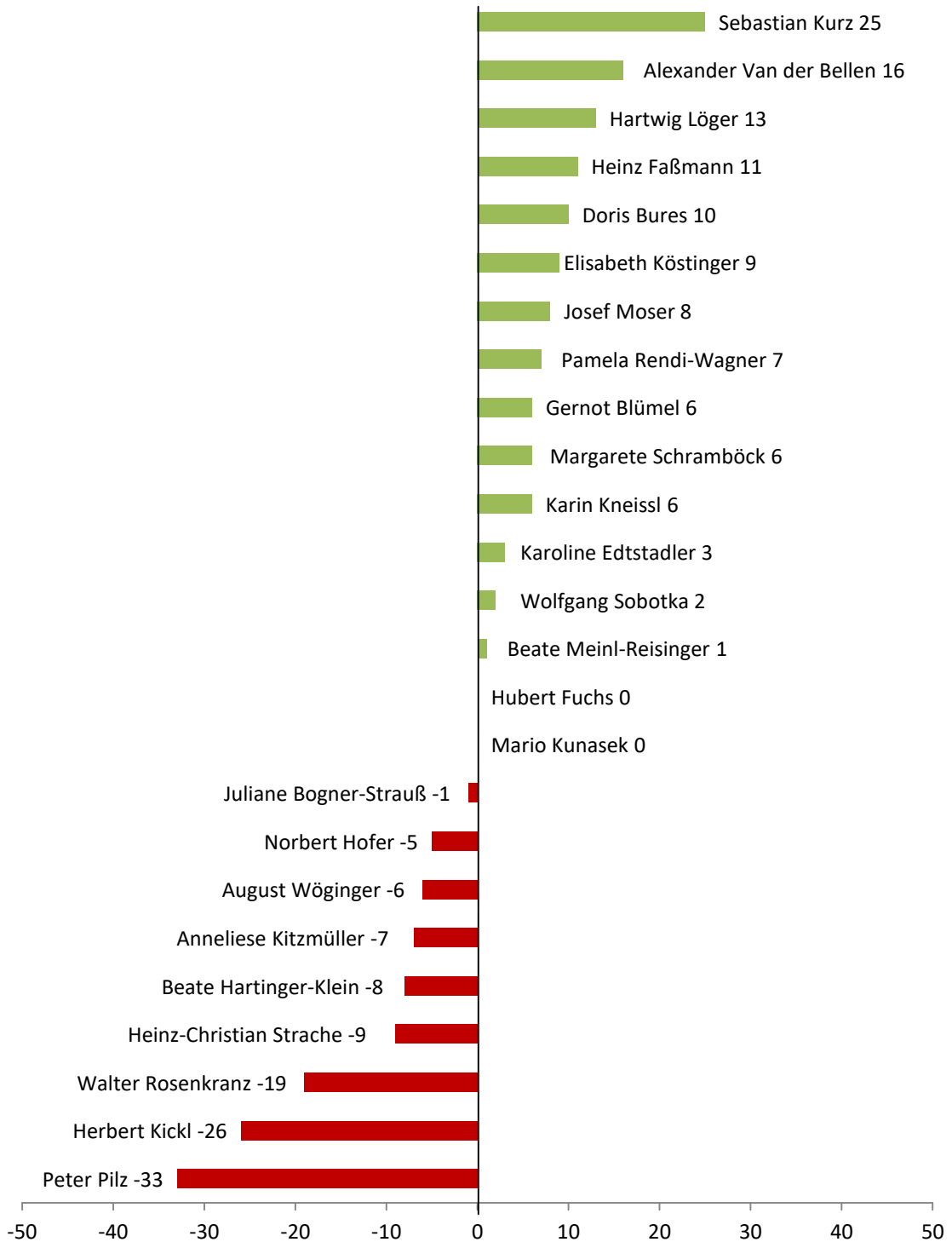
Die neue SP-Obfrau Pamela Rendi-Wagner erreicht bei steigendem Bekanntheitsgrad 7 Vertrauenspunkte, 39% vertrauen ihr, 32% nicht. Ihr Vertrauenswert war vor den NRW-Wahlen im letzten Jahr doppelt so hoch, allerdings war sie damals Gesundheitsministerin und nicht Parteioberfrau, was eine andere Sichtweise der WählerInnen mit sich bringt.

Vertrauen in BundespolitikerInnen Dezember 2018

(Saldo aus den Prozentergebnissen „habe Vertrauen/kein Vertrauen“)

Basis: 801 Wahlberechtigte ÖsterreicherInnen

APA/OGM Vertrauensindex:
BundespolitikerInnen



Vertrauentrend September 2018 auf Dezember 2018

(in Prozentpunkten)

Basis: 801 ÖsterreicherInnen ab 16 Jahren

APA/OGM Vertrauensindex:
BundespolitikerInnen



Vertrauen in BundespolitikerInnen

(Saldo aus den Prozentergebnissen „habe Vertrauen (=grün)/kein Vertrauen (=rot)“
 Differenz auf Summe 100%: nicht bekannt, keine Angabe)

APA/OGM Vertrauensindex:
 BundespolitikerInnen

